

Bestand von vermeidbarem Fluglärm*) in Frankfurt Südumfliegung vor 55 Jahren

Unzumutbar laut startende Flugzeuge, u. a. mit Strahlantrieb,
umflogen bei Westlage Siedlungsschwerpunkte.

Mit unglaublichem Lärminferno startende 6-motorige Langstrecken-Tankflugzeuge der US Air Force mit Zielgebiet Nordatlantik umflogen bei Westlage Siedlungen. Seitdem wurde vermeidbarer Fluglärm*) zum ungeschriebenen Gesetz am Frankfurter Flughafen... Abflüge 25 drehten nach dem Abheben von der in Ost-West-Ausrichtung liegenden Rollbahn nach Süden,

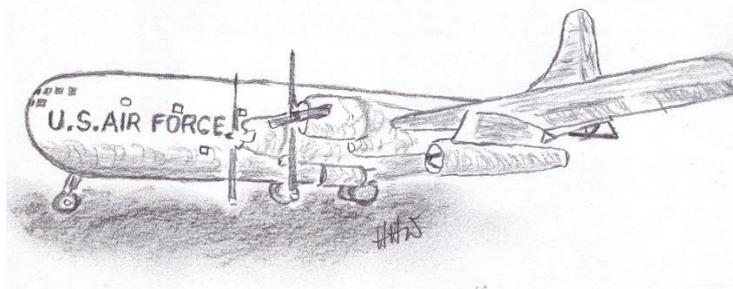
- zwecks Höhengewinn über Wald- und Wiesengelände in erster Steigphase mit dem Ziel,
- Lärm-Minderung (!) für die Bevölkerung.

Aufgehoben wurde dieses von gesundheits und sozialpolitischer Verantwortung geprägte Flugverfahren im Oktober 2011:

- Eine neue Lärmschutzbereichsverordnung der Landes-Legislative stellte im Oktober 2011 von ‚vermeidbarem Fluglärm*)‘ auf ‚Lärm-Kontingente‘ um.
- Vermeidbarer Fluglärm, Primärschutz der sechziger Jahre, wurde diametralen Interessen geopfert, ungeachtet anhaltenden Protesten am Frankfurter Flughafen.

Trug wesentlichen Anteil am Fluglärmaufkommen, aber auch an der Entwicklung des vermeidbaren Fluglärms*) durch Kooperation der US-Air-Force am Frankfurter Flughafen, u. a. dank Einsatz von Radar-Abflugstrecken:

Boeing KC-97, Stratotanker



4x Propellerantrieb

2x Strahlantrieb

Gebaut: 1951 - 1956

Stückzahl: 811 (Transporter + Tanker)

*) Aktuelle Sprachregelung: ‚aktiver Schallschutz‘. Dieser langjährige Schutz erfordert im Rahmen der jetzigen Lärmschutzbereich-Novellierung des Deutschen Bundestages ad hoc Rechtssicherheit: Den Bestand vermeidbaren Fluglärms, wie mit Petition begehrt: <https://fluglaerm-nauheim.de/Petitionsbegehren-Aktiver-Schallschutz/> .